

Haus-Nr. 13: Huislbauer

"Ur-Kataster" 1812

Haus-Nr.	Lit. Benennung Hofname	Eigentümer (Besitzer)	Leiheart = Gerechtigkeit	Grundherrschaft
13	a Das Huißlbauer Gut Haus und Garten 1,93 Tgw. inwärtige: Äcker 82,59 Tgw. Wiesen 12,91 Tgw. Waldungen 13,72 Tgw. Ödung 6,68 Tgw. Summa inwärtig: 117,83 Tgw. auswärtige: in Aubing: Wiese 5,63 Tgw. in Günding: Mooswiese 7,27 Tgw. Summa auswärtig: 78,90 Tgw. Summa Hofbesitz: 196,73 Tgw. Totalbesitz: 196,73 Tgw.	Martin Rauch, Huißlbauer	Erbrecht	Rentamt München
Grundherr:	Kloster Wessobrunn, dann ab 1441 Landesherr: Herzog, ab 1676 Hofmarksherr Anton Frhr. von Berchem, ab 1702 Kurfürst, König, ab 1802 (?) königl, Rentamt München			
Hoffuß:	1/1 (Ganzhof)			
1401	St.Jakobsabend: Kaufbrief um das Dorf Menzing vom Kloster Wessobrunn			
1554	Hans Hörl (* 1531)			
1581	Hanns Hörl, paur, bey 60 Jaren alt. Hat einen Knebelspieß.			
1587	Geörg Hackhl			
1633-1672	Andreas Höckh tritt mehrfach in Obermenzing als Trauzeugen auf. Ab 1669 (?) auf dem Haus Nr. 7 Schustergraf bis 1673 (verstorben).			
11.03.1661	Anndre Höckh Paur hat nach der 1660 iehrigen gehaltenen Khirchenrechnung 30 fl Capital von St.Wolfgang ybernommen.			
03.05.1665	Georg Hökh (Witwer?) oo Maria Clas (V: Simon, in Olching; M: Barbara, geb. Geiger).			
03.07.1674	Maria Höggin, Witwe des Georg Högg in Obermenzing oo Johann Wörl (V: Johann; M: Maria; in Obermenzing); Ehevertrag vom 15.07.1674.			
1674	Hannß Wöhl von oberMenzing restiert an den pro Ao. 1674 erkhaufften freystüfft über zweymahl entrichte .80.f. so der Gdisten Churfürstin hechst seeligisten angedenkhens verrechnet worden, noch .70.f.			
06.04.1675	Den 6. April Ao:1675 seint dem Hansen Wöhl aufm Hoisl Paurnguett von disen Gottshaus (St.Wolfgang) zue seiner notturfft vorgelichen worden in Paren Gelt 50 fl.			
01.02.1682	Jungr Hanns Wöhl zue OberMenzing hat bey erkhauffung seines hofs alda ein Capital Per 30: und aines Per:50:f abgelöst.			
05.03.1685	Melchior Rauch (V: Johann, in Ottmarshart; M: Sabina) oo in Niederroth Maria Wagner (* 23.01.1661 in Niederroth; V: Georg, in Niederroth; M: Anna Maria, geb. Veith?)			
27.03.1685	Melchior Rauch , vorhero Hans Wöhl der Jünger, besitzt ein ganzen Hof, hat hierauf veranlaithe Freystüfft.			

noch Haus-Nr. 13: Huislbauer

- Lauth Prothocols de dato .27.Marty 1685 ist Melchior Rauch zu oberMenzing der Wöhrlsche Hof sambt den darauf verhandten gewessten fahrnus umb 1250 fl und 6 fl leykhauff verkhaufft, und darauf veranlaithe Freystüfft verlichen worden.
- 27.06.1718 **Sohn Johann Rauch** (* 11.06.1686; V: Melchior +; M: Maria, geb. Wagner) oo **Anna Rustorffer** (V: Johann Peter, in Langwied +; M: Therese, geb. Huber).
- 1747 Johannes Rauch, Paur, seel. (verstorben).
- 23.01.1759 **Sohn Josef Rauch** (* 31.03.1720 in Obermenzing; + 01.05.1807 in Obermenzing; V: Johann, Bauer +; M: Anna +; in Obermenzing) oo **Maria Angermayr** (* 06.03.1735 in Allach; V: Melchior, Hüter in Allach; M: Eva, geb. Kolberer).
- 05.03.1759 Joseph Rauch .1. Hof: de 5. März 1759.
- 05.11.1793 ietzt **Martin Rauch** de 5.tn 9bris (November) 1793.
- 26.11.1793 **Sohn Martin Rauch** oo **Katharina Winterholler** (* 21.08.1761; V: Johann, in Pellheim +; M: Katharina, geb. Clas).
- 1811 Martin Rauch, **Hoißlbauer**, Eintritt in die Brandversicherung am 21.09.1801.
1) halbgemauertes Haus samt Stall, Wert 700 fl
2) hölzerner Stadl, Wert 250 fl
- 06.07.1832 Anmeldung Nr. 355 vom 06.07.1832, verbrieft am 06.07.1832: Martin Rauch **Hoiselbauer**, Hs.No. 13 übergibt sein Gesamtanwesen mit 185,26 Tgw. an seinen **Sohn Quirin Rauch**.
- 23.07.1832 **Quirin Rauch** (* 25.12.1799) oo **Maria Anna Merz** (* 03.12.1802 in Neuhausen; V: Josef, Wegmacher; M: Agathe, geb. Rieger).
- 30.03.1860 Anmeldung Nr. 226 vom 30.03.1860, gerichtl. Protokoll Nr. 160 vom 30.03.1860: **Quirin u. Maria Rauch** übergeben ihr **Huißlbauer**-Anwesen Hs.No. 13 ihrem **Sohn Johann Rauch** zum Alleinbesitz.
- 23.06.1860 Anmeldung Nr. 228 vom 23.06.1860, gerichtl. Protokoll Nr. 22 vom 13.07.1860: **Johann Rauch**, Alleineigentümer des **Huißlbauernanwesens** Hs.No. 13 in Obermenzing, verehelicht sich nun mit **Anna Maria Mueller**, Müllerstochter von Untermenzing.
- 31.07.1860 Sohn Johann Rauch (* 21.06.1837) oo Anna Maria Müller (* 27.07.1841 in Untermenzing; V: Josef, in Untermenzing, Inselmühle; M: Eva, geb. Hörmann).
- 11.07.1865 **Johann Rauch** durch Muttergutsvertrag.
- 06.09.1865 **Johann Rauch** und **Maria Anna Loder** durch Ehe- und Erbvertrag.
- 11.09.1865 Witwer Johann Rauch oo Maria Anna Loder (* 10.04.1831; V: Andreas Loder, Pöcklhof 2, dann Wirt in Obermenzing; M: Ursula, geb. Keller).
- 30.04.1867 Johann Rauch, Schwiegersohn des Obermenzinger Wirts Andreas Loder, schloss mit diesem einen Pachtvertrag auf die Dauer eines Jahres. Am 03.05.1867 bat er das Kgl. Bezirksamt München um Verleihung der Wirtskonzession, da dem Loder die Konzession auf die Dauer von 3 Monaten entzogen wurde wegen "... *Mißbrauchs, besammlicher Ungehorsams oder Widersetzlichkeit gegen obrigkeitliche Anordnungen in Gewerbesachen* ...". Johann Rauch wurde damit zum allerersten Pächter der Obermenzinger Dorfwirtschaft.
- 20.12.1871 **Johann Baptist Rauch** auf Ableben der Frau durch Erbschaft.
- 11.01.1872 **Witwer Johann Baptist Rauch** und **Magdalena Huber** durch Ehe- und Erbvertrag.
- 22.01.1872 **Witwer Johann Rauch** oo **Magdalena Huber** (* 24.04.1846 in Untermenzing; V: Andreas, in Untermenzing; M: Kreszenz, geb. Wörmann).
- 08.05.1872 **Joseph Hirschauer** und **Georg Wildgruber** durch Kauf.
- 21.06.1873 **Josef Fichtl** und **Theres**, geb. Glas, durch Kauf.
- 12.08.1890 **Sohn Fichtl, Josef** und **Eichhorn, Katharina** durch Übernahme.
- 28.09.1903 Der verstorbene Austragsbauer Josef Fichtl (der Vater) hat in seinem Testament vom 28. Sept. 1903 der zur Erbin seins Vermögens eingesetzten Tochter Anna Maria Fichtl die Verpflichtung auferlegt, für ihn und seine verlebte Ehefrau zur Pfarrkirche Pasing einen einfachen Jahrtag zu stiften. Tatsächlich wird der Jahrtag dann aber am **02.05.1909** in Höhe von 1.600 Mark an die Kirche St.Georg in Obermenzing gestiftet (Schreiben der K. Regierung am 23.02.1909 an das K. Bezirksamt München).
- 1910 Der freistehende Stadel östlich des Wohnhauses im Garten wird erbaut.
- 1920 Die **Tochter Katharina Fichtl** (+ 1957) heiratet **Josef Fenzl** (+ 1979). Beide übernehmen das Anwesen.
- 11.06.1921 Für Josef Fichtl wird ein weiterer Jahrtag in St.Georg in Höhe von 1.200 Mark gestiftet.

noch Haus-Nr. 13: Huislbauer

1930	Bewohner des Hauses: Fenzl, Joseph, Ökonom; Fichtl, Joseph, Landwirt.
1938	Wohnhausabbruch und -neubau.
1943	Nun Pipping Str. 100: Josef Fenzl u. dessen Ehefrau Katharina, geb. Fichtl.
1958	Nach dem Tod der Mutter übernehmen in Erbengemeinschaft : Josef Fenzl und die Kinder Anna Fenzl, Josef Fenzl, Josefine Langmeier, geb. Fenzl und Katharina Müller, geb. Fenzl.
1999	Abbruch und Neubau des freistehenden "Stadels".
2002	Anton Langmeier , der älteste Sohn der Josefine Langmeier, geb. Fenzl, durch Übergabe.

Heutiger Standort: Pipping Str. 100

Die "*Huislbauer*"-Familie

Fichtl ca. 1900

Von links nach rechts:

Hausmutter Katharina Fichtl,
geb. Eichhorn

Josef Fichtl

Josef Fichtl Sen.

Katharina Fichtl (dann verhei-
ratete Fenzl)

Johann Fichtl

Hausvater Josef Fichtl jun.

(Quelle: Fam. Fenzl)



noch Haus-Nr. 13: Huislbauer



Der "*Huislbauer*" im Jahre 1929
Teilansicht einer Postkarte
(Quelle: Fam. Fenzl)



Der "*Huislbauer*" kurz nach
1938
Links der Neubau von 1938,
rechts der Stadelneubau von
1929.
(Quelle: Fam. Fenzl)

noch Haus-Nr. 13: Huislbauer

Der "*Huislbauer*" im Jahre 2006
(Fotos 24.05.2006: A. Thurner)

